

(Read download) Der erste Jakobsweg: Reisefhrer vom Kstenweg zum Primitivo

Der erste Jakobsweg: Reisefhrer vom Kstenweg zum Primitivo


Von Michaela Molzahn

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DER ERSTE ALLER JAKOBSWEGE

Reiseführer
vom Küstenweg zum Primitivo

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1154931 in BcherVerffentlicht am: 2012-02-17Einband: Taschenbuch |
File size: 62.Mb

Von Michaela Molzahn : Der erste Jakobsweg: Reisefhrer vom Kstenweg zum Primitivo before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der erste Jakobsweg: Reisefhrer vom Kstenweg zum Primitivo:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Wegbeschreibung.Von Detlev WenzelDieses Buch ist eine gute Wegbeschreibung, mehr allerdings nicht. Von der Autorin werden teilweise sehr in die Lnge gezogen und nach eigenen Feststellungen auch stark betriebenen Ereignisse dargestellt und berichtet, die wir in keinsten Weise nachvollziehen konnten oder erlebt haben.Es ist halt ein sehr persnliches Erlebnisbuch, was der Kufer einkalkulieren sollte.7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. behaupt nicht primitivVon HEIDIZPrimitiv bedeutet in seiner Wortherkunft eigentlich einfach 'denkt man'

aber die Camino Primitivo, der zwar so heißt, ist wahrlich nicht einfach zu begehen. In Spanien kann man auf drei Jakobswegen pilgern. Der Camino Primitivo ist der erste dieser Drei. Der Weg ist bestens erschlossen, aber touristisch weniger genutzt, was vielleicht auch gerade seinen Reiz ausmacht. Auch bezüglich der eindrucksvollen Natur ist es ein sehr sehens- und begehenswerter Weg. Das mir vorliegende Buch ist Reiseführer und Beschreibung in einem. Es enthält praktische Tipps, erzählt, wo man essen kann oder schlafen und berichtet von der regionalen Gastronomie. Der Camino ist teilweise wenig besiedelt, aber wunderschöne Klöster säumen den Wegesrand und eindrucksvolle Kirchen. Es gibt natürlich, wie das eine Pilgerreise mit sich bringt, auch Begegnungen am Rande, die die Autorin beschreibt. Es ist also ein eindrucksvolles und abwechslungsreiches Porträt, welches man vom Camino Primitivo in diesem Buch geboten bekommt. Das Buch ist in Etappen gegliedert: Etappe 1 heißt Hamburg ' Bilbao, Etappe 20 heißt Sobrado ' Santiago ' Pontevedra. Die Autorin: ===== Michaela Molzahn ist Heilpraktikerin für Chinesische Medizin und seit 1998 Lehrtrainerin und Systemischer Coach. Sie hat eine Praxis nördlich von Oldenburg, hat sie sich spezialisiert auf Kinderwunschbehandlung, Stresserkrankungen (Burnout) und tiergestützte Pädagogik. Die Gliederung des Buches finde ich sehr gut gewählt, sie sorgt für eine perfekte Übersicht. Auch sind zahlreiche persönliche Fotos der Autorin eingefügt, die die bildhaften Texte nochmals bildhaft untermalen. Sie sind sehr aussagekräftig und teilweise s/w und auch farbig. Jedes Kapitel beginnt mit einem grau unterlegten Infokästchen, in dem die wichtigsten Infos zur Etappe aufgeführt sind: Länge, Transport, Unterkunft, Grundgefühl der Autorin, Gastro-Tipp, Highlight und Telefon. Die gesamten Texte sind in der Ich-Schreibweise geschrieben, lassen also die Gedanken, Gefühle und Erlebnisse der Autorin für den Leser sehr authentisch rüberkommen. Die Beschreibungen an sich sind eindrucksvoll, herzlich und auch sachlich, sie machen Lust darauf, einmal selbst diesen Weg zu gehen und sie vermitteln das Gefühl des Pilgers und zeigen, warum sich jemand entschließt, solche Strapazen auf sich zu nehmen. Kurze Leseprobe: ===== Die Nacht ist zuerst erholsam und ich wache erst auf, als die Hälfte der Gruppe schon wieder unterwegs ist. Zum Frühstück hat Isidrio Brot gebackt, bzw. teilweise verbrannt und Tomaten aufgeschnitten. Das ist wirklich nett von ihm, er hat auch etwas sehr Sorgendes. Dann kommt er wieder ' mein Meister ' ich solle erst mal auf das Brot trüffel und dann die Tomaten darauf legen. Diese Reihenfolge ist mal wieder zuerst wichtig. Da es Sonnenblumenöl ist, entscheide ich mich gegen das Öl zum Frühstück und nehme nur Tomaten und Salz. Das nimmt er mir ab und sagt, dass ich es nicht verstehe. Mir platz der Kragen und entgegenrecht trotzig ' Ja, er hat recht, ich verstehe gar nicht. ' Ich frage mich, was ich an ihm zu lernen habe. ' Ich finde das gesamte Buch, ich habe es innerhalb einer sehr kurzen Zeit gelesen, absolut spannend, es zieht sich ein roter Faden hindurch, der uns vom Start zum Ziel des Weges führt, der einfühlend zeigt, wie die kurzfristigen Vorbereitungen verliefen und der zeigt, wie man sich nach einem solchen Weg fühlen kann. Ein alles in allem zuerst lesenswertes Buch, welches für denjenigen Leser unter uns besonders wertvoll sein kann, der sich selbst mit dem Gedanken trägt zu pilgern, egal auf welchem Weg, welches aber auch überhaupt interessant und aufschlussreich ist, für Menschen, die gern wandern oder solche, die sich finden möchten. ' Aber auch einfach für Interessierte ein lesenswertes, unterhaltsames und kurzweilig bildhaftes Buch, welches sehr ehrlich und offen geschrieben ist.